

Liebliches Kindermusikfest mit vielseitigem Programm

Riehener-Zeitung
10. Sept. 1982



Kinderchor der Musikschule unter der Leitung von Frau F. Würmli.

Unter grosser und freudiger Anteilnahme der Eltern und eines weiteren Freundeskreises der Riehener Musikschule fand am vergangenen Samstag nachmittag in den Räumen der Musikschule, im Garten und am Rand des angrenzenden Sarasinparks das 3. Riehener Kindermusikfest statt. Musikschulleiter Frank Nagel und seine Mitarbeiter haben es wiederum verstanden, das ganze Programm, auf verschiedene Orte verteilt, reibungslos abzuwickeln. Diese Dislokation der Zuhörer von Darbietungsort zu Darbietungsort war eine willkommene Auflockerung und gab auch immer wieder die Möglichkeit, aus einem andern Blickwinkel zu erkennen, in welch idyllischem Rahmen die Riehener Musikschule wirklich liegt. Zum guten Gelingen des Festes trug natürlich auch das schöne Wetter bei.

Ab 14 Uhr bot sich im Hof der Musikschule bei einer Kaffeestunde Gelegenheit, sich auf das Kommende vorzubereiten, bis dann um 14.25 Uhr ein Kanon und Menuett für 4 Trompeten von Unbekannt, vorgetragen von der Klasse L. Cecil, das Programm auf der Bühne beim Hauseingang eröffnete. Auf der Wiese gleich neben dem Beginn der Linden-Allee spielte dann das Ensemble der Kleinen und Grösseren der Violinklasse A. Kellerhals mit Florian Kellerhals a.G. alte und neue Tanz- und Spielweisen. Anschliessend bot im Rhythmiksaal die Klasse M. Degen mit den Rhythmikgruppen der sechs- und neun- bis zehnjährigen «Cowboy, Ross und Lasso» und «Wächter und Geister». Die Klasse M. Kolb und C. Rüegg spielte im Gartenpavillon ein Trio von Haydn für 6 Gitarren und um 15.10 Uhr schloss der

Kinderchor der Musikschule unter S. Würmli mit Liedern und Tänzen den ersten Teil des Programms ab.

Nach der rund halbstündigen Pause, während der man bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Gespräch mit Bekannten hatte, folgte von Joh. Chr. Petz die Sinfonia für mindestens 10 Querflöten, gespielt von der Klasse M. Widmer. Ein Trio und Menuett von Händel für 7 Saxophone (Klasse M. Kolb) schloss sich an, und wiederum im Gartenpavillon wurden Berner, Bündner und Walliser Volkstänze für Streichquartett von der Klasse E. Lorković dargeboten. Im Studio 3 war gleichzeitig ein Mozart-Divertimento für 2 Klarinetten und Bassklarinette der Klasse S. Filannino zu hören. Die Klasse M. Dorn mit Susanne Rodewald und Antoinette Suter als Gast erfreute die Zuhörer mit einem Blockflötenensemble-Potpourri. Gleichzeitig spielten Schüler der Klasse E. Lorković 6 schwedische Tänze für 3 Violinen im Studio 3.

Nach einer erneuten Kaffee- und Kuchenpause war von Josef Kreutzer das Trio für Flöte, Klarinette und Gitarre (M. Widmer/Jörg Fehr und Annemarie Urgutz a.G.) zu hören, dem sich ein Stück für 4 Schlagzeuger von Gebhard Huber von der Klasse G. Huber anschloss. Mit einem Aufzug für 4 Trompeten und Pauken von Joh. Baptist Schiedermaier verschafften sich wieder Schüler der Klasse L. Cecil Gehör. Danach spielte das Orchester der Musikschule Riehen unter der Leitung von Hans Ulrich Munzinger Werke von Händel und Bach. Schliesslich sorgte die Klasse L. Cecil mit der Toccata für 11 Trompeten und Pauken aus «L'Orfeo» von C. Monteverdi für einen würdigen Abschluss des 3. Riehener Kindermusikfestes.

Sicher haben Eltern, Verwandte und auch die übrigen Gäste am freudigen Musizieren der grossen und kleinen Schüler ihre Freude gehabt, und es ist zu hoffen, dass diese Kindermusikfeste in Riehen zur Tradition werden.



Hans-Ulrich Munzinger dirigiert das Orchester der Musikschule Riehen



Klasse L. Cecil: Aufzug für vier Trompeten



Die Klasse Gerhard Huber



Die Kleinen der Violinklasse A. Kellerhals